

Unfälle bei Kleinkindern im Land Brandenburg 2012

Dr. Gabriele Ellsäßer

Abteilung Gesundheit im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und
Verbraucherschutz



6. Fragen zu Unfällen

Hatte Ihr Kind jemals einen Unfall, der ärztlich behandelt werden musste?

₁ ja ₂ nein ₃ unbekannt

wenn ja, welche Verletzung? Bitte tragen Sie in der Tabelle die Verletzung und den dazugehörigen Unfallort ein:

Verletzung	zu Hause	In der Kita	Im Straßenverkehr	anderer Ort
Gehirnerschütterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schwere Schnittverletzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vergiftung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbrühung/Verbrennung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Knochenbruch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere schwere Verletzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wurde Ihr Kind im Krankenhaus stationär behandelt?

keine Krankenhausbehandlung

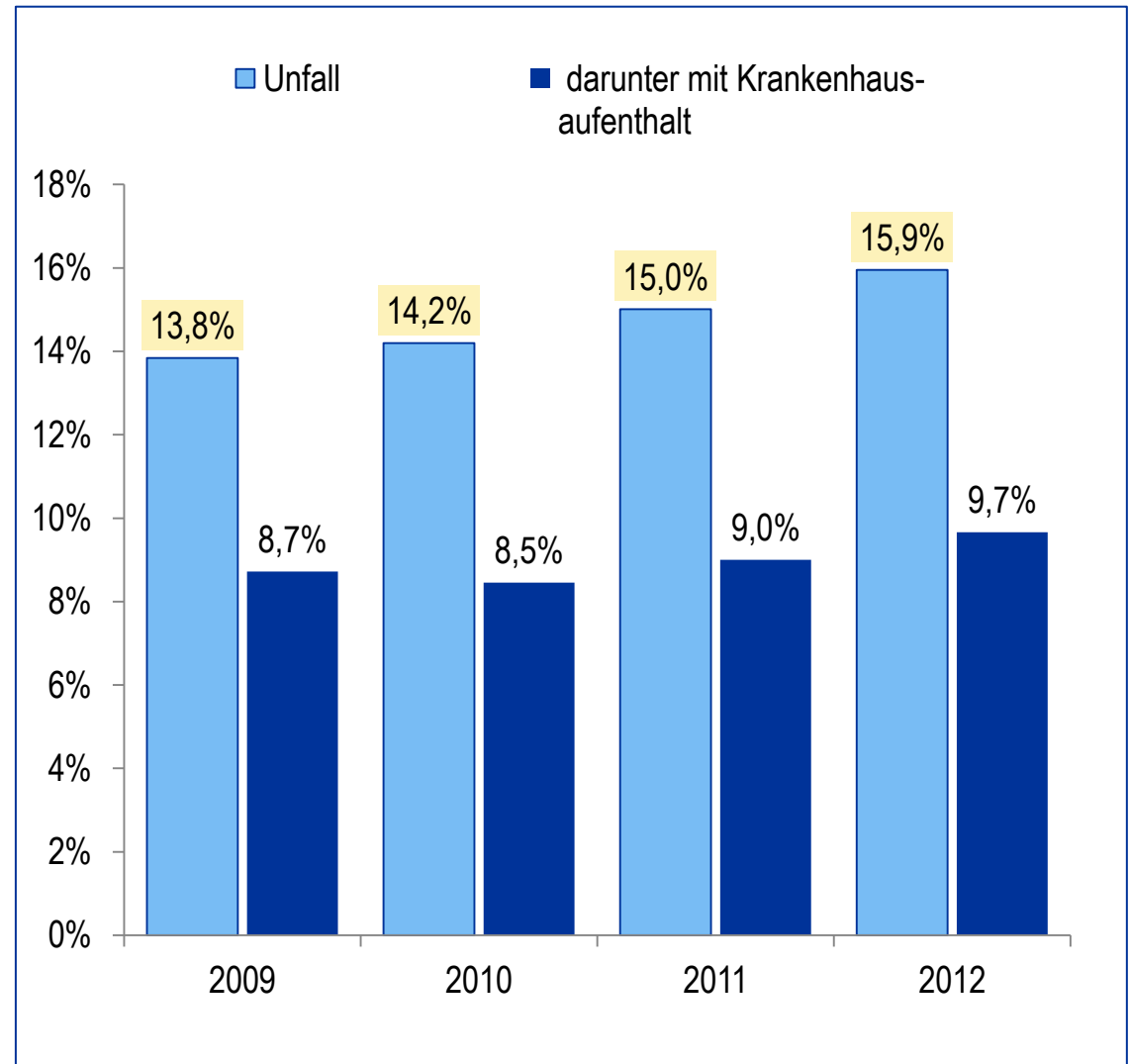
Wegen

eines Unfalls

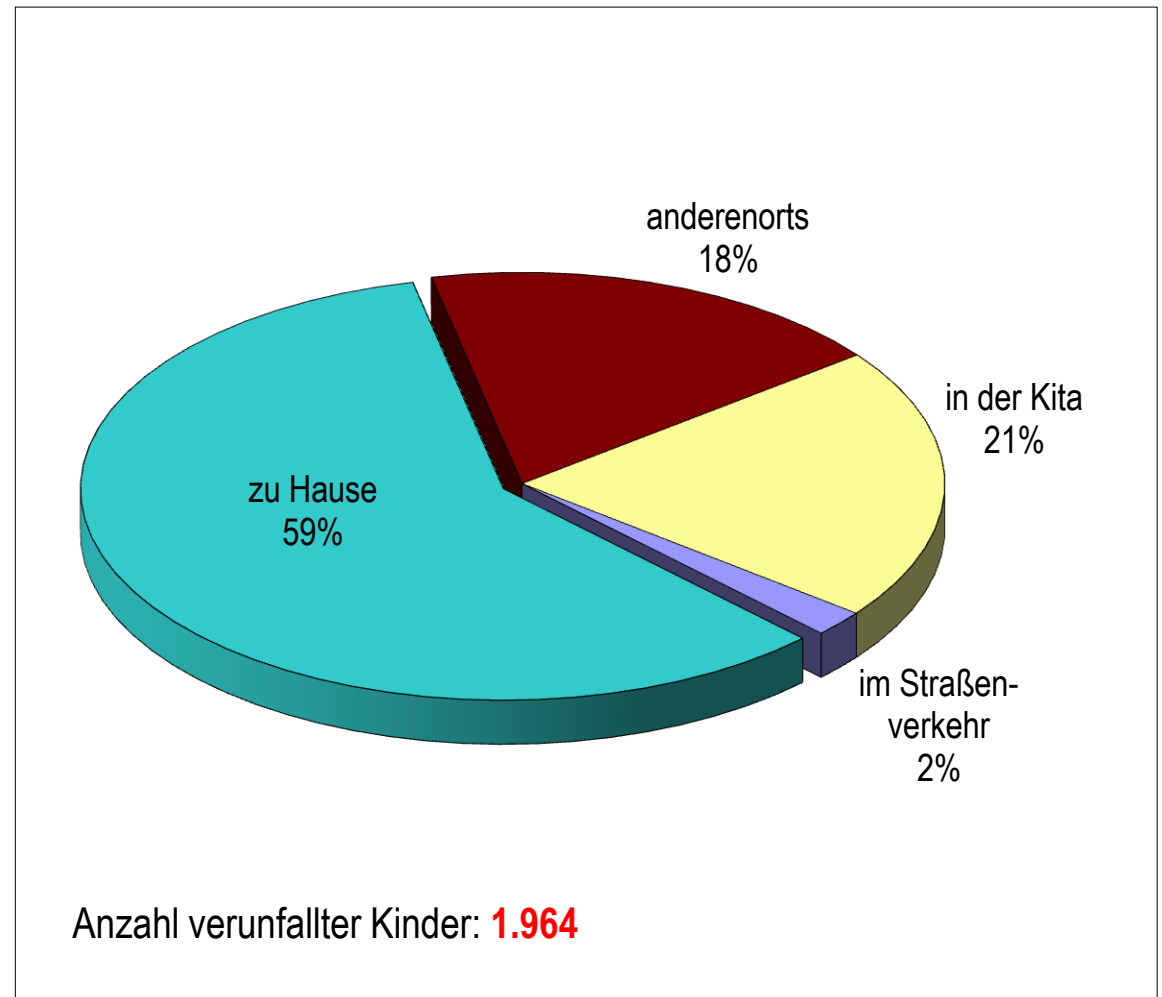
Ursache? welche?

Unfälle nehmen zu

- 15,9 % der kleinen Kinder hatte in den ersten Lebensjahren bereits eine Verletzung, die auf einen Unfall zurückzuführen war
- Zwei Drittel von Ihnen mussten daraufhin im Krankenhaus behandelt werden
- Die häufigsten Verletzungen:
 - Gehirnerschütterung und Knochenbrüche als Folge von Stürzen sowie Verbrühungen

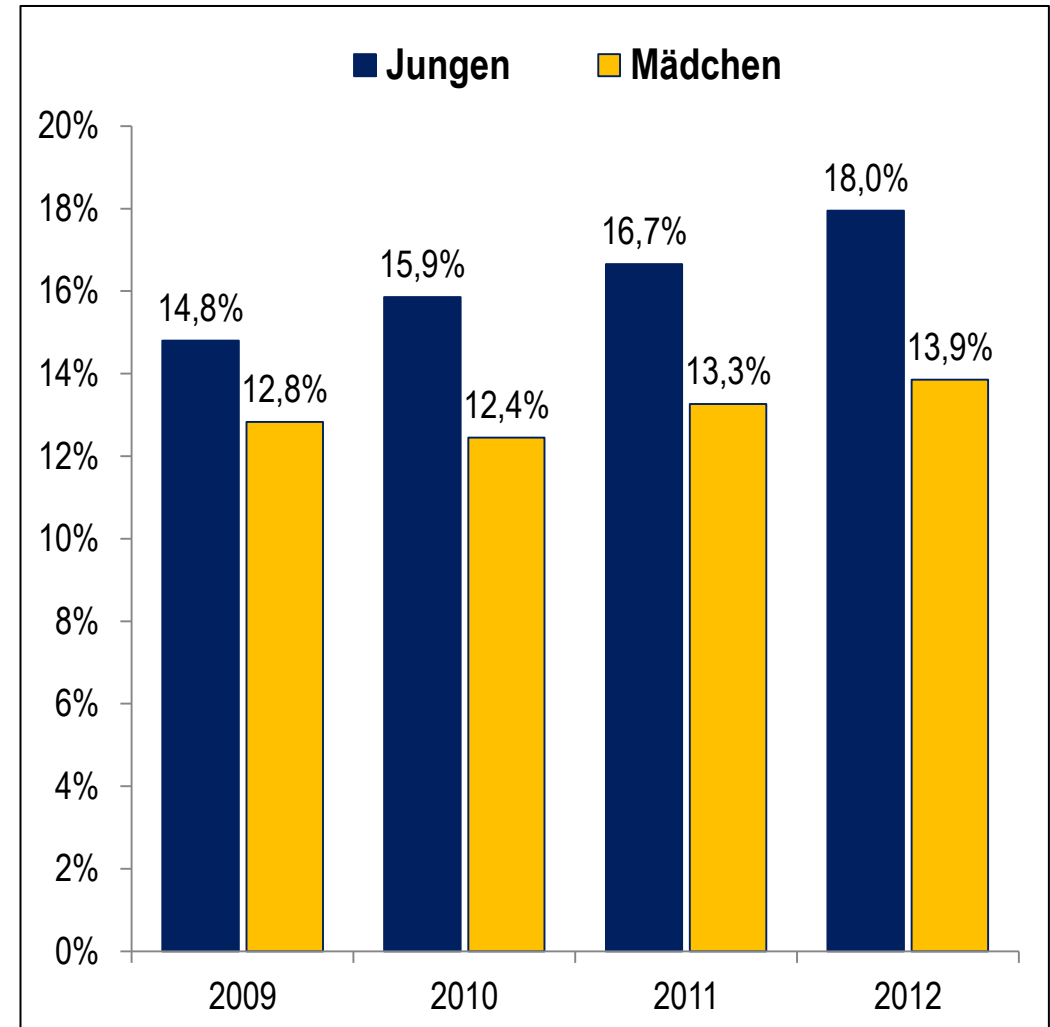


- Häufigster Unfallort ist das häusliche Umfeld mit rund 60 % aller verunfallten Kinder (n = 1.095)
- In der Kita sind rund ein Fünftel aller Kinder (n=388) durch Unfall verletzt worden
- Im Straßenverkehr 2% (n=37).
- Anderenorts (Parks, Spielplätze u.ä.) 18 % (n=334)



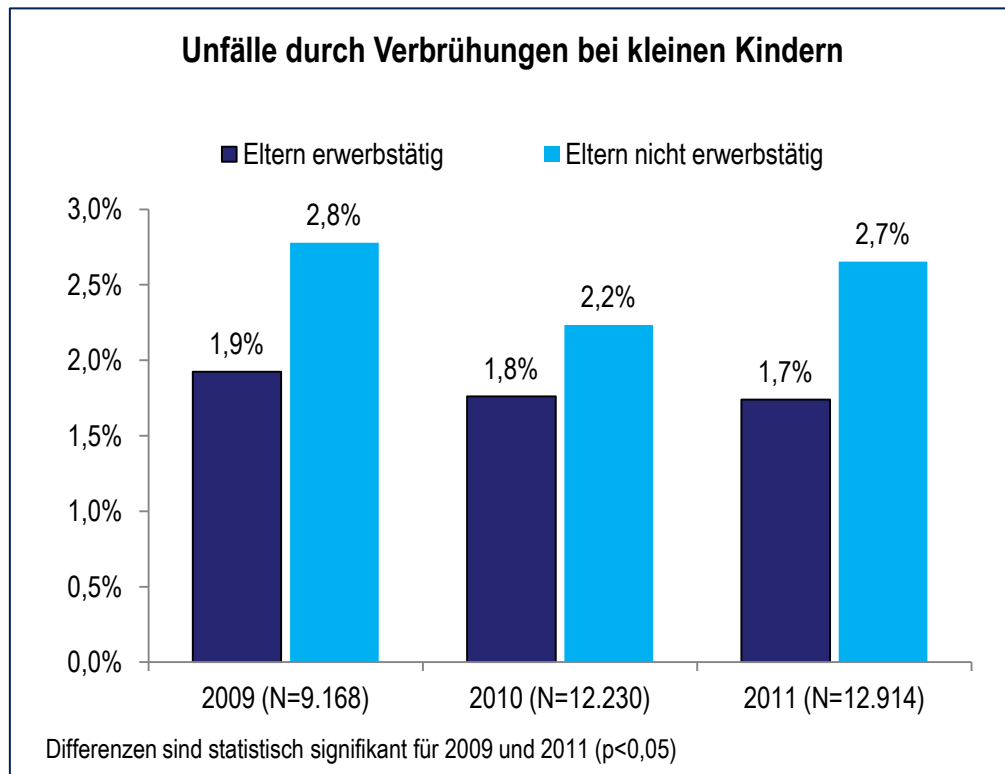
Jungen haben mehr Unfälle

- An der Zunahme der Unfälle haben Jungen den größeren Anteil: Sie verunfallen häufiger als Mädchen und bei ihnen gibt es die höheren Zuwachsraten

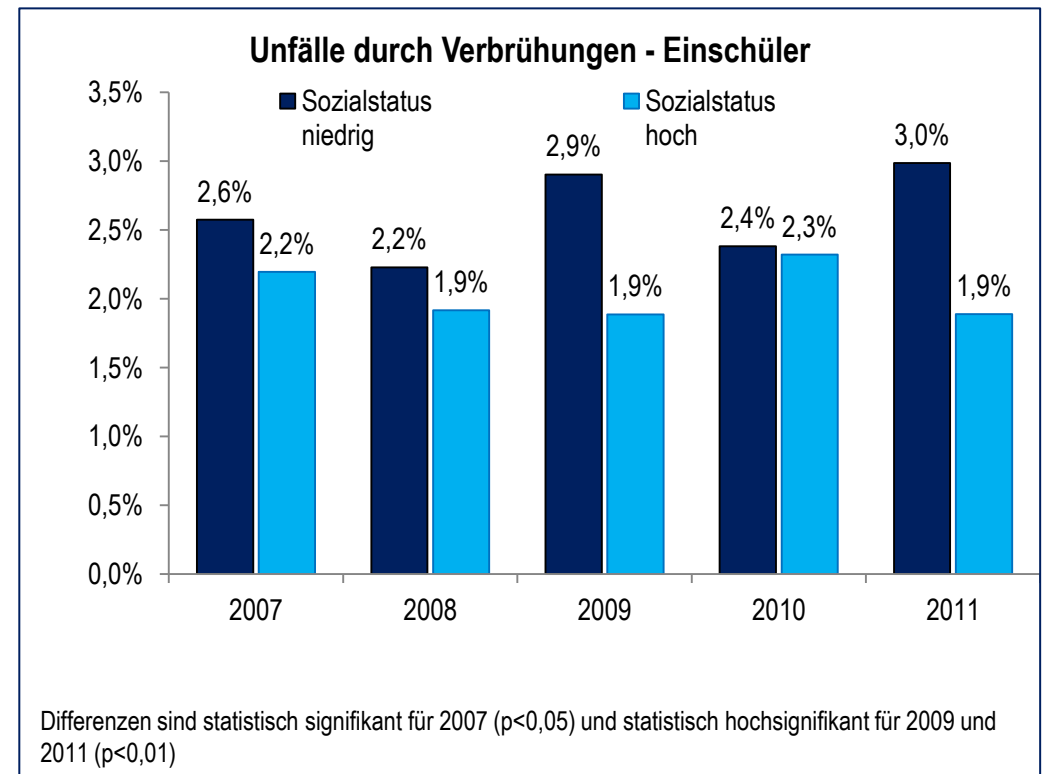


- Von den 2011/12 untersuchten Kindern, deren Eltern Angaben zu Unfällen machten (N=12.314), haben sich **236** durch **Verbrühungen** verletzt. 65 von ihnen, d.s. 28%, mussten im Krankenhaus behandelt werden
- **37** Kindern wurden bei **Straßenverkehrsunfällen** verletzt. 5 Kinder, d.s. 14% wurden im Krankenhaus behandelt.

- Kinder nichterwerbstätiger Eltern erleiden häufiger Unfälle durch Verbrühungen



- Dieser Zusammenhang ist auch aus der Befragung der Einschüler bekannt:



Unfallgeschehen bei kleinen Kindern

- Jedes siebente Kind hatte in den ersten Lebensjahren bereits eine schwerere Verletzung erlitten
- Jungen sind deutlich häufiger betroffen als Mädchen (18 % vs. 14 %)
- Häufigster Unfallort ist die häusliche Umgebung (60% der Unfälle)
- Rund zwei Drittel der verletzten kleinen Kinder mussten im Krankenhaus behandelt werden.
- Verbrühungen sind häufiger als Unfälle im Straßenverkehr
- Verbrühungen stehen in einem engen Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit der Eltern